



Produktbeschreibung

EPI Corestone Nature SL ist ein sehr emissionsarmer, wasserbasierter, kunststoffverstärkter 4-Komponenten-Gießboden auf Epoxidharzbasis. EPI Corestone Nature SL ist ein einzigartiger, fugenloser und robuster Fußboden, der das natürliche Aussehen von Beton mit den starken Eigenschaften eines harten Gießbodens kombiniert. Das Bodensystem bietet eine strapazierfähige Oberfläche mit natürlicher Rutschfestigkeit und eignet sich daher hervorragend für Umgebungen, in denen ein robuster Boden mit einer schönen und ästhetischen Betonoptik gewünscht wird.

Produkteigenschaften

- fugenlos
- dampfoffen (in Kombination mit Penetrator AQ-N)
- erhöhte UV-Stabilität
- verschleißfest
- lösemittelfrei und umweltfreundlich
- beständig gegen intensive Laufbelastungen
- gut zu reinigen und zu pflegen
- erhöhte Kratzfestigkeit

Anwendungsbereiche

- Verkaufs- und Ausstellungsräume
- Büros
- Hotels
- Lobbys
- Museen
- Wohnräume

Technische Informationen

Schichtdicke	3 mm
Dichte	~ 1,67 g/cm ³
Schlagfestigkeit	≥ 4 Nm
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
Shore-Härte	~ D 80 ± 5
Abrieb nach Taber CS ¹⁰	< 40 mg
VOC - Gehalt EU-Grenzwert, Kat. A/j	≤ 140 g/l
Giscode	RE 30
Brandverhalten	B _{fl} -S ¹
Festkörpergehalt	ca. 90 %
Allgemeine Verarbeitungsbedingungen	Material- / Untergrund- und Raumtemperatur zwischen 18°C und 25°C (mindestens +3°C über dem Taupunkt auch während der Verlegung und Aushärtung)
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 60 % rel. LF
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten bei 20°C
Begehbar	nach ca. 16 Stunden bei 20°C und 60 % rel. LF
Überarbeitbar	nach ca. 48 Stunden bei 20°C und 60 % rel. LF, innerhalb von 72 Stunden die nächste Schicht aufbringen
Mechanisch belastbar	nach 72 Stunden bei 20°C und 60 % rel. LF
Chemisch und mit Wasser belastbar	nach 7 Tagen bei 20°C und 60 % rel. LF

Anmerkung: Die oben genannten technischen Eigenschaften wurden in Übereinstimmung mit den gültigen Standards ermittelt. Als Testmaterial wurden Proben des eigentlichen Bodensystems einschließlich Bindemittel und Zuschlagstoffe verwendet. Alle Probenvorbereitungen und Tests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Die Werte, die vor Ort angewandten Systeme, können abweichen.

Farbtöne

EPI Corestone Nature SL ist in einer speziellen Farbkollektion erhältlich, die aus Erdtönen und in Unifarben (Solid) und Mischfarben (Blend) besteht.

Bei Mischfarben (Blend) wird die Farbe 1 als 1/2 und die Farbe 2 als 2/2 angegeben. Aufgrund des dekorativen Charakters von EPI Corestone Nature SL ist es vor dem Beginn der Verarbeitung ratsam, das Mischverhältnis der Farben mit dem Kunden zu besprechen, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erzielen.

Verpackung

EPI Corestone Nature SL ist lieferbar in:

Verpackungseinheiten / Gebindekombinationen mit 15 kg

▪ Corestone Nature SL, Komp. A:	3,75 kg
▪ Corestone Nature SL, Komp. B:	0,75 kg
▪ Corestone Nature SL, Komp. C:	10,25 kg
▪ Corestone Nature SL, Komp. D:	0,25 kg

Verpackungseinheiten / Gebindekombinationen mit 25 kg

▪ Corestone Nature SL, Komp. A:	6,25 kg
▪ Corestone Nature SL, Komp. B:	1,25 kg
▪ Corestone Nature SL, Komp. C:	17,10 kg
▪ Corestone Nature SL, Komp. D:	0,4 kg

Theoretisch verbruik

EPI Corestone Nature SL

Verbrauch: ca. 1,67 kg/m²/mm Schichtdicke,
minimal 4,5 - 5 kg/m² aufbringen.

Systembeispiel (dampfdicht):

▪ Penetrator AQ-N	: 0,15 - 0,25 kg/m ²
▪ Primer 400 POX	: 0,7 - 1,5 kg/m ²
▪ Corestone Nature SL	: 4,5 - 5,0 kg/m ²
▪ Corestone Sealcoat T (2 x)	: 0,06 - 0,08 kg/m ²

Vorbereitung des Untergrundes

Im Allgemeinen muss der Untergrund den einschlägigen Normen entsprechen, wobei Ebenheit, Gefälle, Dicke, Tragfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit besonders zu beachten sind. Die Oberfläche muss eben, sauber, dauerhaft formstabil, rissfrei, trocken und frei von Kontamination wie Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungsstoffe und Oberflächenbehandlungsmittel sein. Die Haftzugfestigkeit sollte mindestens 1,5 N/mm² und die Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm² betragen.

Vorhandene Dehnungsfugen in der Oberfläche werden übernommen. Die Abmessungen und Details dieser Fugen werden auf der Grundlage der zu erwartenden Fugenbewegungen festgelegt. Je nach Untergrund wird für eine gute Haftung eine mechanische Vorbereitung (Vakuumstrahlen, Fräsen und/oder Diamantschleifen) empfohlen.

Restfeuchttoleranz

Ein mineralischer, zementgebundener Untergrund muss immer mit einer Dampfsperre versehen sein und darf maximal 4 % abnehmende Restfeuchte, gemessen nach der CM-Messmethode, enthalten. Ein anhydritgebundener Untergrund darf vor Beginn der Verlegung des Bodenbeschichtungssystems maximal 0,3 % abnehmende Restfeuchte aufweisen und muss immer isoliert bzw. unterkellert sein.

Verarbeitungsbedingungen / Einschränkungen

Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäß ASTM (Polyethylenfolie). Die Temperatur des Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials sollte mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation, Weißverfärbung oder Klebrigkeit des Bodenbelags zu vermeiden. Bei Temperaturen < 18°C wird die exotherme Reaktion stark verlangsamt und über einen längeren Zeitraum einer veränderten Luftfeuchtigkeit ausgesetzt, was zu Weißverfärbung und Carbamatbildung führen kann.

Schutzmaßnahmen / Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung der Produkte sollte der Benutzer die entsprechenden, aktuellen Sicherheitsdatenblätter lesen. Das Sicherheitsdatenblatt liefert Informationen und Anweisungen für die sichere Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Ausführliche Sicherheitshinweise zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung beim Umgang mit den Materialien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Für die Komponenten A und B gilt das Sicherheitsdatenblatt EPI Corestone Nature SL. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den neuesten europäischen Rechtsvorschriften erstellt.

Anwendung EPI Corestone Nature SL

Allgemeines:

- Überprüfen Sie vor der Installation stets alle relevanten Unterlagen und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten in der erforderlichen Menge vorhanden sind.
- Große Temperaturunterschiede sollten vermieden werden, da sich dies negativ auf das Endergebnis auswirken kann.
- Der Raum sollte wind- und wasserdicht sein. Zugluft und das Eindringen von Feuchtigkeit, Staub, Wasser, Insekten, usw. sind zu vermeiden.
- Entfernen Sie vorzugsweise Türen ohne Spielraum. Schützen Sie Wände, Säulen und Fenster gegen Spritzer.
- Bei schwimmenden Estrichen muss der schwimmende Charakter erhalten bleiben (z. B. Anbringen von Randstreifen).

Für die korrekte Verarbeitung von EPI Corestone Nature SL beachten Sie bitte die EPI Verlegerichtlinie. Diese ist auf Anfrage bei EPI erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertreter.

Systemoptionen:

Rissüberbrückung

Wenn das Gesamtsystem statisch rissüberbrückend sein muss, empfehlen wir Ihnen, sich mit einem unserer Berater in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeiten zu besprechen.

Für spezifische Fragen und/oder Details usw. wenden Sie sich bitte an einen unserer Berater oder an die technische Serviceabteilung von EPI.

Grundierung / Kratzspachtelung

Vor dem Auftragen von EPI Corestone Nature SL sollte der Untergrund mit EPI Corestone Penetrator AQ-N grundiert und in Kombination mit EPI Primer 400 POX als Kratzspachtelung beschichtet werden, um den Untergrund zu versiegeln, ggf. zu nivellieren und die Haftung mit der Bodenbeschichtung herzustellen. Siehe Produktdatenblatt von EPI Corestone Penetrator AQ-N und/oder EPI Primer 400 POX für weitere Informationen.

Verarbeitung EPI Corestone Nature SL / Solid

EPI Corestone Nature SL ist ein 4-Komponenten-Produkt. Bei größeren Projekten ist es möglich, die Komponente A werkseitig einzufärben. Dann wird es ein 3-Komponenten - Produkt, weil dann die Komponente D (Farbpaste) bereits in Komponente A enthalten ist.

- Immer komplette Verpackungseinheiten mischen!
- **Schritt 1:** Mischen Sie die Komponenten A und D etwa 1 Minute lang sorgfältig mit einem geeigneten Rührwerk, bis ein einheitlicher Farbton erreicht ist (bei 4-Komponenten - Version).
- **Schritt 2:** Anschließend die Komponente B zugeben und ca. 1 Minute lang sorgfältig miteinander mischen, bis eine homogene, gleichmäßige Mischung entsteht. Achten Sie darauf, dass Sie den Boden und den Rand mit einbeziehen.
- Die Mischung in ein sauberes Gebinde umgießen und nochmals ca. 1 Minute gründlich mischen.
- **Schritt 3:** Dann nach und nach die Komponente C unter Rühren hinzufügen und etwa 1 Minute lang gründlich mischen, bis eine homogene Mischung entsteht. Vorsicht, wenn die Komponente C zu schnell hinzugefügt wird, kann es zu einer Klumpenbildung kommen!
- **Schritt 4:** Verteilen Sie das Material sofort nach dem Mischen auf dem Boden. Das Material kann mit einer geeigneten Glättkelle in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen werden.
- Verwenden Sie bei Bedarf saubere Nagelschuhe.

Hinweis: Die Misch- und Verarbeitungswerkzeuge sind regelmäßig zu reinigen, um eine Verunreinigung oder Fleckenbildung in der Bodenbeschichtung durch zuvor gemischtes Material und/oder ein Abtropfen von der Kelle, zu vermeiden.

Verarbeitung EPI Corestone Nature SL / Blend

- Immer komplette Verpackungseinheiten mischen!
- **Schritt 1:** Mischen Sie zunächst alle Komponenten von Farbton 1 wie beschrieben und stellen Sie danach Farbtonmischung 2 her.
- **Schritt 2:** Die 2 Farbtöne zusammenfügen und diese mit wenigen Rührschlägen von Hand, z. B. mit einem Rührspatel mischen. Achtung: Zu starkes Mischen kann bei einer Mischfarbe zu einer Unifarbe führen.
- **Schritt 3:** Verteilen Sie das Material sofort nach dem Mischen auf dem Boden. Das Material kann mit einer geeigneten Glättkelle in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen werden.

Hinweis: Es ist ratsam, beide Farbtöne gleichzeitig von 2 verschiedenen Personen anmischen zu lassen, damit beide Farben zur gleichen Zeit bereitstehen. Wenn das Anmischen von 1 Person durchgeführt wird, bleibt eine Farbe länger stehen als die andere, wodurch eine verstärkte exotherme Reaktion entstehen und die Verarbeitung negativ beeinträchtigen kann.

Zu beachtende Punkte

EPI Corestone Nature SL ist ein wasserbasiertes Produkt. Wenn die Feuchtigkeit, die während der Aushärtung der EPI Corestone Materialien entweicht, auf dem Boden kondensiert, kann dies zu einer punktuellen oder vollständigen weißlichen Verfärbung des Bodens führen.

Wir empfehlen die folgenden zusätzlichen Maßnahmen, um diese Weißverfärbung zu vermeiden.

- Die Temperatur des Bodens und der zu verarbeitenden Materialien muss mindestens 18°C und die relative Luftfeuchtigkeit < 60 % betragen.
- Bodenkühlung rechtzeitig im Voraus, während und bis zu 7 Tage nach der Verarbeitung ausschalten.
- Während und nach der Verarbeitung für ausreichend Luftwechsel, Luftbewegung sorgen. Dies kann durch zur Decke gerichtete Ventilatoren, in Kombination mit geöffneten Fenstern und Türen (z. B. Fenster auf Kipp), geschehen. Im Zweifelsfall ausreichend Lufttrockner installieren.
- Nach dem Auftragen den Boden 7 Tage lang nicht abdecken. Falls ein Abdecken erforderlich ist, dann nur kurzzeitig mit dampffoffenen Abdeckmaterialien abdecken. Abdeckungen sofort nach der Maßnahme entfernen, in jedem Fall jedoch innerhalb 1 Stunde.

- Keine dichten Gegenstände über längere Zeit auf dem Boden stehen lassen; die Feuchtigkeit muss gleichmäßig entweichen können.

Decklacke / Versiegelungen

Nach ausreichender Aushärtung (ca. 48 Stunden) von EPI Corestone Nature SL ist die Oberfläche mit EPI Corestone Sealcoat T in 2 Schichten mit jeweils ca. 60 - 80 g/m² zu versiegeln. Weitere Informationen finden Sie im Produktdatenblatt von EPI Corestone Sealcoat T.

Transport- und Lagerbedingungen

Lagern Sie alle Komponenten kühl und trocken (nicht direkt auf dem Boden) im Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +15°C und +25°C. Schützen Sie flüssige Komponenten vor Frost (auch während des Transports) und direkter Sonneneinstrahlung.

Haltbarkeit

Komponente A: 6 Monate ab Produktionsdatum

Komponente B: 6 Monate ab Produktionsdatum

Komponente C: 6 Monate ab Produktionsdatum

Komponente D: 6 Monate ab Produktionsdatum

Reinigung und Pflege

Um eine optimale Trittsicherheit zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich.

Werkzeuge / Reinigung der Werkzeuge

Um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Austausch der Werkzeuge erforderlich. Reinigen Sie alle Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Scheuerschwämmen und warmem Seifenwasser oder mineralischen Reinigern. Ausgehärtetes Material erfordert mechanische Entfernungsmitte.

Abfall

Achtung! Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann durch exotherme Reaktion heiß werden und Geruchs- und Rauchbelästigung verursachen. Lassen Sie daher nie mehr als 100 Gramm des gemischten Produkts in der Verpackung und stellen Sie die Verpackung an einen sicheren und gut belüfteten Ort.



Corestone

Nature SL

Produktdatenblatt
Revisionsdatum 04-01-2024

Wenn mehr Restmaterial vorhanden ist, fügen Sie reichlich Sand hinzu, um die exotherme Reaktion zu hemmen.

CE - Kennzeichnung

Die harmonisierte europäische Norm EN 13813:2002 gilt für die Verwendung von kunstharzgebundenen Bodensystemen für Bodenkonstruktionen innerhalb von Gebäuden. Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung.

VOC / Richtlinie 2004/42/EG

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. All / j / Typ Wb) im gebrauchsfertigen Zustand: max. 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

EPI Corestone Nature SL, Revisionsdatum 04/01/2024

EPI Synthetic Surface Materials B.V. liefert Produkte, die in Übereinstimmung mit NEN-ISO 9001 / 14001 hergestellt werden. Dies bedeutet, dass die Lieferung gemäß den im Rahmen dieses Systems erstellten Produkt- und Qualitätsspezifikationen erfolgt. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Sie entbinden den Verarbeiter / Verwender nicht von der Verpflichtung, die von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Anwendung, Nutzung und Bewitterung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle. Sie fallen daher unter Ihre eigene Verantwortung. Im Falle Ihrer eigenen Haftung ist diese für alle Schadensfälle auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen benutzten Ware beschränkt. Es versteht sich von selbst, dass wir für die gute Qualität unserer Produkte gemäß den in unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegten Standards garantieren. Alle Bestellungen werden zu den jeweils aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen geliefert. Die Benutzer sollten immer die neueste Ausgabe des Produkt- und Sicherheitsblatts konsultieren, bevor sie das betreffende Produkt verwenden. Kopien dieser Dokumente werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. EPI Synthetic Surface Materials B.V. behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen und Produkteigenschaften zu ändern.